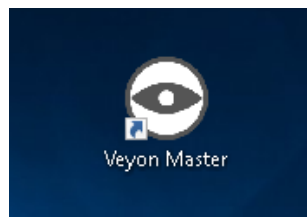


Einführung in Veyon

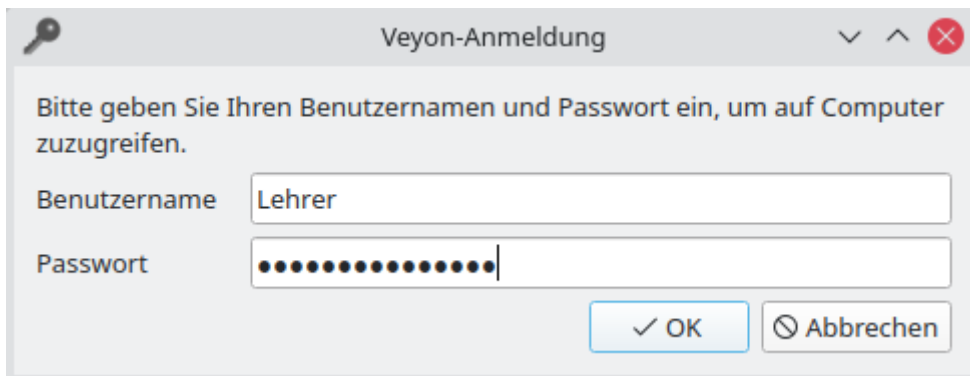
Veyon ist ein Programm, mit dem Sie eine Gruppe von Computern (z. B. Klassen- oder Schulungsräume) auf einem zentralen Computer (z. B. dem Computer eines Lehrers) im Überblick behalten und steuern sowie verschiedene Funktionen und Modi nutzen können.

Programmstart und Anmeldung

Veyon wird über das Startmenü oder ein Desktopsymbol gestartet:



Abhängig von der Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort gefragt:

The image shows a Windows-style dialog box titled 'Veyon-Anmeldung'. It has a light gray background and a title bar with a key icon, a minimize button, a maximize button, and a close button. The main text inside the dialog says 'Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Passwort ein, um auf Computer zuzugreifen.' Below this text are two input fields. The first is labeled 'Benutzername' and contains the text 'Lehrer'. The second is labeled 'Passwort' and contains a series of black dots, indicating a password. At the bottom right of the dialog are two buttons: 'OK' with a checkmark icon and 'Abbrechen' with a circular arrow icon.

Geben Sie hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein oder – falls vorgegeben – die Zugangsdaten eines speziellen Lehrer-Kontos. Wenn die eingegebenen Daten korrekt sind und eine Anmeldung durchgeführt werden kann, startet das Programm. Andernfalls wird die Anmeldung verweigert und eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können in diesem Fall die Anmeldung mit korrigierten Daten erneut versuchen.

Benutzeroberfläche

Nach dem Programmstart sehen Sie die Bedienoberfläche mit der **Werkzeugleiste** (1), der **Beobachtungsansicht** (2) und der **Statusleiste** mit verschiedenen Steuerelementen (3):



Die **Werkzeugleiste** beinhaltet eine Reihe an Schaltflächen zur Aktivierung von verschiedenen Funktionen. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen befindet sich im Kapitel Programmfunktionen. Aussehen und Verhalten der Werkzeugleiste können – wie im Abschnitt Werkzeugleiste beschrieben – angepasst werden.


In der **Beobachtungsansicht** werden Computer in Form von Kacheln – auch „Kachelansicht“ – dargestellt. Abhängig von der Systemkonfiguration und von früheren Programmstarts sehen Sie hier bereits die Computer an Ihrem aktuellen Standort. Über das Computerauswahl-Bedienfeld können Sie einzelne Computer oder ganze Standorte ein- oder ausblenden.


Die Elemente in der **Statusleiste** dienen der Steuerung der Programmoberfläche und sind im folgenden Abschnitt genauer beschrieben.





Statusleiste

Mit Hilfe der Schaltflächen **Standorte & Computer** und **Bildschirmfotos** (unten links) können Sie die Bedienfelder **Computerauswahl** und **Bildschirmfotos** öffnen und schließen.

Über die Suchleiste ist es möglich, die angezeigten Computer anhand von Suchbegriffen wie Computer- oder Benutzernamen zu filtern. Technisch versierte Benutzer können hier sogar reguläre Ausdrücke eingeben, um fortgeschrittene Suchfilter zu realisieren.

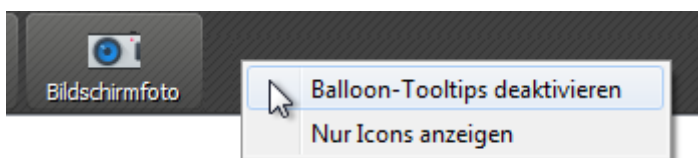
Die Schaltfläche  (**Nur eingeschaltete Computer anzeigen**) blendet alle Computer aus, die nicht eingeschaltet, nicht verbunden oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind. Das erlaubt die gleichzeitige Beobachtung einer großen Anzahl von Computer oder nur teilweise besetzten Räumen bei gleichzeitiger Fokussierung auf die tatsächlich aktiven Computer.

Über den Schieberegler können Sie die Größe der angezeigten Computerbildschirme steuern. Bei gedrückter Taste Strg kann die Größe ebenfalls mit Hilfe des Maus-Scrollrads geändert werden. Eine automatische Anpassung auf die optimale Größe erfolgt bei Betätigung der rechts hiervon befindlichen Schaltfläche  (**Optimale Größe einstellen**).

Des Weiteren ist es möglich, eine benutzerdefinierte Computeranordnung einzurichten, um z.B. die tatsächliche Anordnung von Computern im Klassenraum abzubilden. Jeder Computer kann nach Aktivierung der Schaltfläche  (**Benutzerdefinierte Computeranordnung verwenden**) einzeln oder in gewählter Gruppe mit gedrückter Maustaste verschoben und nach Belieben angeordnet werden. Um alle Computer in der eigenen Anordnung einheitlich auszurichten, kann die Schaltfläche  (**Computer an Gitter ausrichten**) betätigt werden. Soll wieder die sortierte Standardanordnung verwendet werden, genügt es, die Schaltfläche  wieder zu deaktivieren. Die Schaltfläche  (**Über**) öffnet einen Dialog mit Informationen über Veyon wie z. B. Version, Hersteller und Lizenzbestimmungen.

Werkzeugleiste

Sie können das Aussehen und Verhalten der Werkzeugleiste an Ihre Wünsche anpassen. Mit einem Rechtsklick sowohl auf einen freien Bereich als auch eine Schaltfläche öffnet sich ein Kontextmenü mit mehreren Einträgen:



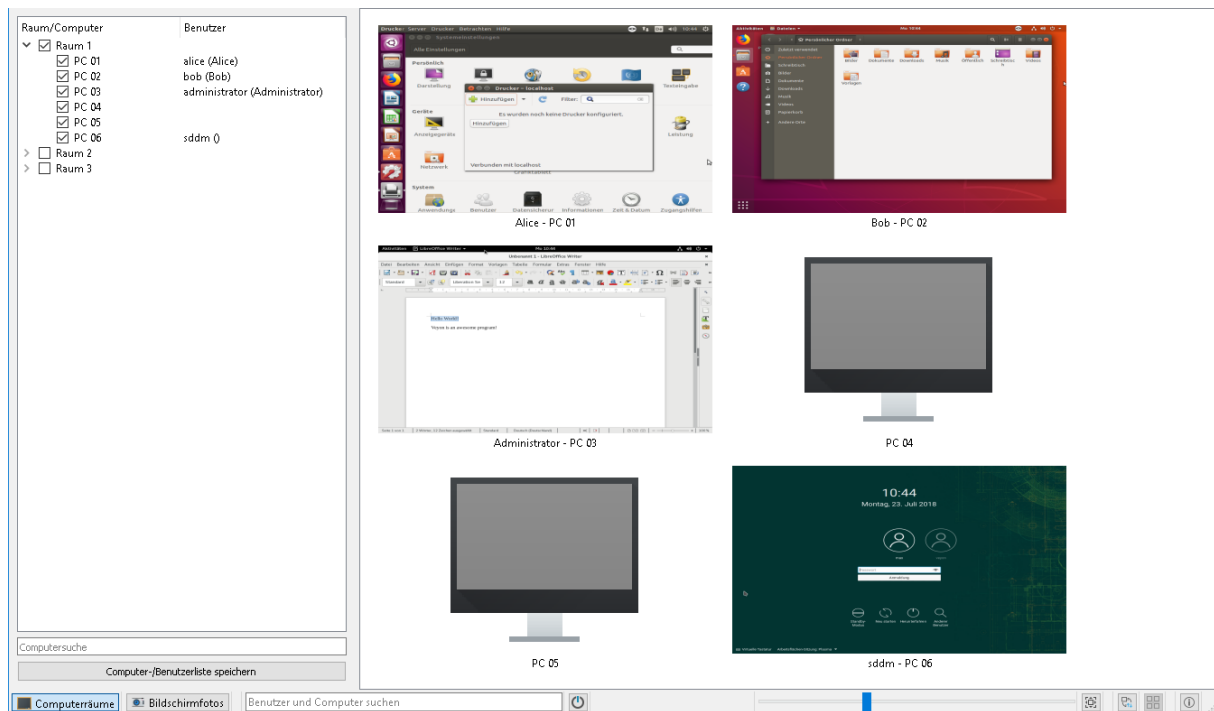
Wenn Sie den Eintrag **Balloon-Tooltips deaktivieren** anklicken, werden keine Tooltips mehr angezeigt, wann immer Sie die Maus über die Schaltflächen der Werkzeugleiste bewegen. Sie können das Kontextmenü jederzeit erneut öffnen und den Haken mit einem Klick wieder entfernen.

Die Option „**Nur Icons anzeigen**“ bewirkt eine kompakte Darstellung der Schaltflächen in der Werkzeugleiste, indem die Beschriftungen ausgeblendet und nur Symbole angezeigt werden. Auf kleineren Bildschirmen ist diese Option unter Umständen notwendig, um alle Schaltflächen darstellen zu können.

Computerauswahl-Bedienfeld

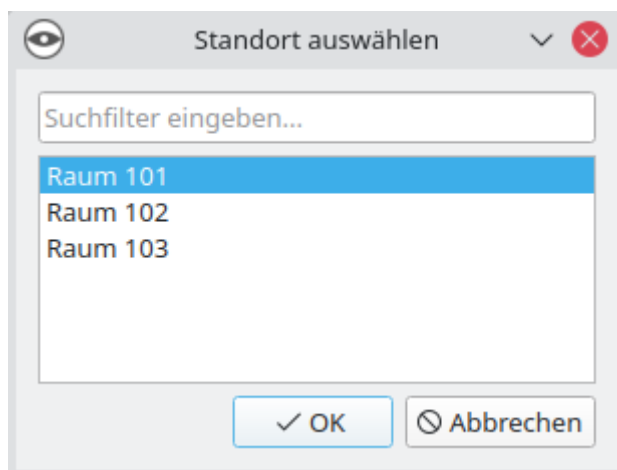
Über die Schaltfläche Standorte & Computer in der Statusleiste können Sie das Computerauswahl-Bedienfeld öffnen. In diesem Bedienfeld werden alle verfügbaren Computerstandorte in einer Baumstruktur angezeigt. Einzelne Standorteinträge können Sie über ein entsprechendes Symbol aufklappen.

Sie können einzelne Computer oder ganze Standorte aktivieren, indem Sie das zugehörige Häkchen setzen. Alle aktivierten Computer werden dann in der Beobachtungsansicht angezeigt.



Über die Schaltfläche Computer-/Benutzerliste speichern können Sie die Liste der Computer und angemeldeten Benutzer in einer CSV-Datei abspeichern. Typische Anwendungsfälle hierfür sind nachträgliche Anwesenheitskontrollen sowie IT-gestützte Prüfungen.

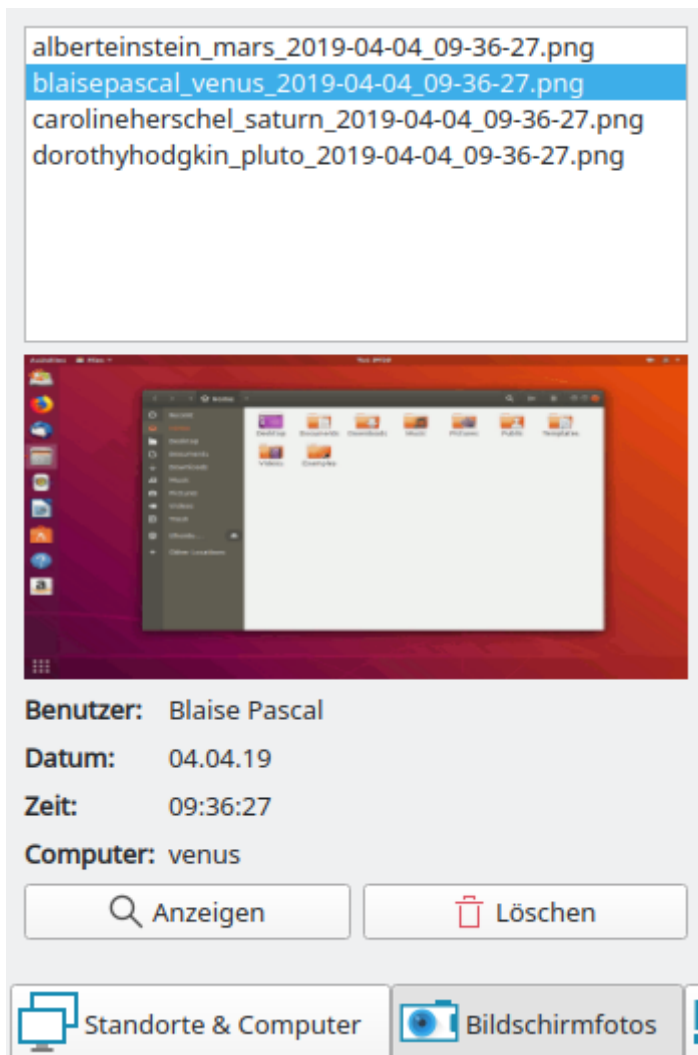
Je nach Systemkonfiguration steht zudem die Schaltfläche Standort hinzufügen zur Verfügung. Darüber können Sie weitere Computerstandorte zur Ansicht hinzufügen. Ein Klick auf die Schaltfläche öffnet einen Dialog, in dem Sie alle verfügbaren Standorte sehen:



Sie können die Liste über das Eingabefeld filtern, also einen Suchbegriff eingeben. In der Liste werden dann nur noch die Standortnamen angezeigt, in denen der eingegebene Suchbegriff vorkommt. Fortgeschrittene Benutzer können auch reguläre Ausdrücke für den Filter verwenden. Anschließend können Sie den Standort auswählen und über OK bestätigen. Der gewählte Standort steht nun in der Standortliste bis zum nächsten Programmstart zur Verfügung. Sie können einen hinzugefügten Standort auch wieder entfernen, indem Sie den Standort anklicken und die Taste **Entf** drücken.

Bedienfeld Bildschirmfotos

Im Bedienfeld zur Verwaltung von Bildschirmfotos können Sie alle erstellten Bildschirmfotos einsehen und löschen.



Sie können nun einzelne Bildschirmfotos in der Liste auswählen. Anschließend werden Details zum Bildschirmfoto wie Aufnahmedatum, Benutzername und Computer in der darunter befindlichen Tabelle angezeigt. Über die Schaltfläche Anzeigen oder mit Hilfe eines Doppelklicks in der Liste wird das gewählte Bildschirmfoto in voller Größe angezeigt. Wenn Sie das Bildschirmfoto nicht mehr benötigen, können Sie es mit Hilfe der Schaltfläche Löschen dauerhaft löschen. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann und die Dateien auch nicht in den Papierkorb verschoben werden.